Presseinformation

28. Januar 2014

Gefragte Medientechnik der Fachhochschule St. Pölten

Arbeiten des Instituts für Creative\\Media/Technologies (IC\\M/T) international erfolgreich

Das Institut für Creative\\Media/Technologies (IC\\M/T) der Fachhochschule St. Pölten betreibt anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung im weiten Feld der Kreativindustrie. Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts haben zwei Exponate für die Kinder-Musik-Welt Toccarion der Sigmund Kiener Stiftung im Festspielhaus Baden-Baden mit modernster Medientechnik entwickelt: ein Rhythmusradar und einen interaktiven Fußboden. Die Exponate wurden auf der Fachkonferenz „The Art of Music Education" in Hamburg vorgestellt. „Es ist wunderbar mitanzusehen, wie sehr Kinder, aber auch Erwachsene, in diese Installationen eintauchen und spielerisch ihre musikalische Kreativität entdecken", so DI (FH) Matthias Husinsky, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für IC\\M/T.

Beim Rhythmusradar können Besucherinnen und Besucher der Klangwelt Scheiben aus Acrylglas mit Tönen aufladen. Danach werden die Scheiben auf einen Tisch gelegt, über den sich ein projizierter Zeiger bewegt und der die zugeordneten Sounds abspielt. Durch die zyklische Wiederholung entsteht ein Rhythmus. Die Besucherinnen und Besucher können nicht nur aus vorgefertigtem Tonmaterial schöpfen, sondern auch eigene Sounds aufnehmen.

Beim interaktiven Fußboden wird durch Tanzspiele der Zusammenhang zwischen Rhythmus und Bewegung trainiert. Der Boden funktioniert wie ein großer Touch-Screen: Man hört einen Rhythmus und muss ihn in passende Bewegung umsetzen. Zwei Gruppen spielen dabei gegeneinander und sammeln Punkte - das Spiel beginnt mit einem einfachen Xylophon-Rhythmus und baut sich bei Erfolg sukzessive zum Radetzky-Marsch auf. Eine Projektion von Tänzerinnen und Tänzern zeigt vor, wie man sich richtig zum Rhythmus bewegt. In einem weiteren Spiel wird der Walzer-Grundschritt spielerisch eingeübt.

Mit ihrer medientechnischen Arbeit erfolgreich war die FH St. Pölten auch in einem anderen Projekt: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Creative\\Media/Technologies (IC\\M/T) haben gemeinsam mit „trust your ears" - einem Düsseldorfer Unternehmen für interaktive Musikszenografie - für die Bewerbung der Stadt Berlin um die Leichtathletik-EM 2018 eine Multimediapräsentation erstellt. Diese hat die Jury beeindruckt und die Stadt erhielt den Zuschlag. Die Präsentation ermöglicht Rundgänge durch Berlin in 360°-Panoramen und eine Klang- und Bildwelt, die während der Präsentation der Redner durch deren Bewegungen gesteuert wird. Über Gesten bzw.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Handbewegungen konnte das 360°-Kugelpanorama gedreht und gekippt sowie ein- und ausgezoomt werden. Im Panorama befindliche Elemente konnten durch Fingerzeig aktiviert werden, um z. B. ein Video zu starten oder zwischen unterschiedlichen Stadtansichten Berlins und des Olympiastadiums zu wechseln. „Unsere Arbeit im Bereich der Medientechnik ist mittlerweile im gesamten deutschsprachigen Raum sehr gefragt. Erfolge wie Toccarion und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit trust your ears bei der Präsentation zur Leichtathletik-EM in Berlin sind für uns Zeichen für die professionelle Leistung unseres Instituts, gleichzeitig aber auch eine wichtige Motivation für die permanente Optimierung und Weiterentwicklung unseres Angebots in Lehre und Forschung", so DI Hannes Raffaseder, FH-Rektor und Leiter des Instituts für „Creative\\Media/Technologies".

Nähere Informationen: FH St. Pölten, Mag. Mark Hammer, Telefon 02742/31 32 28-269, e-mail mark.hammer@fhstp.ac.at oder DI (FH) Matthias Husinsky, Telefon 02742/3132 28-250, e-mail matthias.husinsky@fhstp.ac.at, http://www.fhstp.ac.at/.